



Fotos: Gesundheitsteam GmbH Bayern

Homecare mit „Herz und Verstand“

25 Jahre Gesundheitsteam Bayern

Seit einem Vierteljahrhundert versorgt das Homecare-Unternehmen Gesundheitsteam GmbH Bayern mit Hilfsmitteln aus den Bereichen Stoma-, Kontinenz-, Wundversorgung und enterale Ernährung. Trotz aller Optimierungen und technologischer Fortschritte hat das „GT Bayern“ nie seine bayrische Identität aus den Augen verloren. Das Motto „Mit Herz & Verstand“ veranschaulicht – erst recht im Jubiläumsjahr – wie sich Tradition, Bodenständigkeit und Innovation vereinen lassen. Und das gelingt seit 25 Jahren.

Ihre Vision eines Homecare-Unternehmens mit Herz und Verstand, das 1999 von vier geschäftsführenden Gesellschaftern in Stockdorf ins Leben gerufen wurde, haben Maria Leidl, Bärbel Kellner, Ina Brandt und Marcus Jaensch nachhaltig verwirklicht. Ihr Unternehmen zählt heute zu den wichtigen Akteuren im Bereich Homecare und hat sich als Partner in der ambulanten Versorgung etabliert.

Seit seiner Gründung hat das GT Bayern einen kontinuierlichen Wachstumskurs verfolgt, der schließlich 2009 den Umzug in ein geräumigeres Firmengebäude in Gauting (Landkreis Starnberg) erforderlich machte. Doch nicht nur die räumliche Expansion prägte die Entwicklung des Unternehmens. Mit einem klaren Fokus

auf Innovation und Kundenzufriedenheit investierte das Unternehmen frühzeitig in die Digitalisierung seiner Lagerverwaltung und Kundenprozesse. Dies ermöglichte es, effizienter zu arbeiten.

Hinter den Kulissen

Heute führen die optimierten Homecare-Prozesse zu erheblichen Kosteneinsparungen für das Gesundheitssystem. Dazu tragen auch Services bei wie die Verkürzung klinischer Versorgung und die Entlastung des Klinik-Entlassmanagements. Beides bietet das GT Bayern seinen Kunden: So gestaltet das Unternehmen durch sektorenübergreifende Koordination einen möglichst nahtlosen Übergang des Patienten in die ambulante Versorgung. Zudem übernimmt GT

Bayern kostenfrei die Schulung von Pflegediensten und pflegenden Angehörigen.

„Diese umfassenden Bemühungen hinter den Kulissen – die vielen möglicherweise nicht vollständig bewusst sind – einschließlich der kontinuierlichen Koordination und Information aller an der Therapie beteiligten Akteure, inklusive Ärzte, Kliniken und Krankenkassen, tragen maßgeblich dazu bei, das Risiko einer erneuten Krankenhauseinweisung (Dreh-tür-Effekt) der Patienten zu minimieren und gleichzeitig eine erstklassige Patientenversorgung sicherzustellen“, ordnet Linda Grätz, Leiterin Projektmanagement und digitale Transformation, bei GT Bayern, die Unternehmensdienstleistungen ein. ➤



Unternehmenssitz in Gauting b. München.

Geschulte Augen sehen besser

Der Außendienst des GT Bayern besteht aus examinierten Pflegefachkräften mit spezifischen Zusatzqualifikationen. Die Stomatherapeuten, Urotherapeuten, Bowel-Manager, Wundmanager und Ernährungsexperten sind besonders geschult in der Patientenberatung, auch hinsichtlich der geeigneten Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Gewohnheiten des Patienten und möglicher Einschränkungen oder Allergien.

Ebenfalls eine zentrale Rolle in der Bereitstellung von Hilfsmitteln spielen die gut ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeiter im Innendienst. So berät der Kundenservice die Patienten und Angehörigen kompetent bei Bestellungen. Dabei hat er immer auch das Wechselintervall, den Versorgungszeitraum sowie den Packungsinhalt im Blick und kümmert sich gewissenhaft um Kostenvoranschläge und die reibungslose Rezeptabrechnung mit der Krankenkasse. Alle im Innendienst-Team von GT Bayern sind mit den umfassenden Anforderungen verschiedener Kostenträger bestens vertraut.

Erfolgsstrategien

Durch das eigene Lager hat sich das Unternehmen unabhängig und autark aufgestellt. „Das gewährleistet uns eine schnelle Reaktionszeit, insbesondere bei Notfalllieferungen, und stellt sicher, dass wir Kunden jederzeit zuverlässig versorgen können“, so Linda Grätz.

Vor allem aber seien die enge Mitarbeiterbindung und die hervorragende Teamarbeit der Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg des Unternehmens. „Viele Team-Mitglieder sind seit vielen Jahren Teil des Unternehmens und tragen mit

ihrer Erfahrung und ihrem Engagement maßgeblich zum Fortschritt bei“, betont Grätz. GT Bayern legt eigenen Angaben zufolge großen Wert darauf, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich die Mitarbeiter geschätzt und unterstützt fühlen.

Digitale Transformation

Das Unternehmen hat kontinuierlich seine Prozesse digitalisiert und parallel dazu die technologische Kompetenz seiner Mitarbeiter und Führungskräfte gestärkt. Mit einem klaren Fokus auf innovative digitale Lösungen hat das GT Bayern in allen Abteilungen gezielt nach Verbesserungen gesucht, um Abläufe zu optimieren und effizienter zu gestalten. Es unterstützt seine Mitarbeiter umfassend dabei, den digitalen Transformationsweg gemeinsam zu gehen.

Gleichzeitig steht das Unternehmen seinen Kunden unterstützend zur Seite und präsentiert ihnen digitale Lösungen wie Videosprechstunden, um den Austausch so unkompliziert und angenehm wie möglich zu gestalten. Zudem enga-

giert sich das Unternehmen aktiv bei der Prozessgestaltung für die E-Verordnung im Bereich Homecare, insbesondere für Unternehmen ohne Ladengeschäft.

Zukunftsorientierte Personalentwicklung

Das Gesundheitsteam Bayern blickt deshalb im Jubiläumsjahr insgesamt optimistisch nach vorne. Seit 2011 bildet das Unternehmen im kaufmännischen Bereich aus und investiert so gezielt in seinen Nachwuchs – viele ehemalige Auszubildende sind mittlerweile fest verankerte Team-Mitglieder im Unternehmen.

Der moderne Ansatz im Personalwesen des GT Bayern spiegelt sich nicht nur in digitalen Lösungen für ein effizientes Personalmanagement wider, sondern auch in der Unternehmenskultur. Ein herzliches Onboarding, umfassende Schulungen, gemeinsamer Austausch durch Workshop-Veranstaltungen, regelmäßige Entwicklungsgespräche, transparente Kommunikation und offene Feedbackkultur sowie das gemeinsame Feiern von Ereignissen und Team-Events schaffen ein motivierendes Arbeitsumfeld, das es dem Unternehmen ermöglicht, kontinuierlich zu wachsen und erfolgreich zu bleiben.

„Unser Ziel ist es, gemeinsam eine Zukunft zu gestalten, in der jeder Einzelne wachsen kann und wir als Team weiterhin erfolgreich sind. Für unsere Patienten, mit Herz und Verstand, seit 25 Jahren und für viele Jahre mehr“, fasst Linda Grätz zusammen. <

Seit September ist dieser Azubi-Platz wieder belegt.

